

6/14 DEZEMBER - JANUAR 2015 Deutschland € 6,00

A € 6,90 / CH CHF 11,70 / R € 7,40  
DK DKK 67,00 / FR € 8,20 / I £ 7,40 / JPN ¥ 7,40  
K € 7,40 / NZ NZ\$ 245,00 / N 2395 PLS  
S 99,00 SEK / SW € 7,40  
SGD 7,40 / TH 9,00 €



DREAM-MACHINES

HARLEY-DAVIDSON

# DREAM MACHINES

Deutschland Harley-Davidson Magazin



**DIE WM DER  
CUSTOMIZER**

**GETESTET  
HARLEYS NEUHEITEN**



**KNUCKLE-CHOPPER** von SinCity Cycles

**SPORTSTER SPECIAL**



**CANNONBALL RUN 2014**



**„IRON ACID“ VON SWC**





## BIELEFELDER TRIPLE

**Dieses Dreiergespann vom Vertragshändler zeigt, dass man auch mit überschaubarem Aufwand erstaunliche Effekte erzielen kann**

■ TEXTE: Horst Christmann ■ FOTOS: Frank Luger

**B**ei den „gepimpten“ Sportstern handelt es sich um zwei Forty-Eight-Modelle und eine 883 Iron. Am wenigsten Umbaufwand steckt in der silbernen Maschine mit den schwarzen Scallop. Sie ist eine weitestgehend serienmäßige Forty-Eight, an die die Bielefelder lediglich den bei Harley-Davidson erhältlichen Custom-Paint-Lacksatz angeschraubt haben. „Silver Flake & Vivid Black“ heißt

dieser Lacksatz der sogenannten „Core“-Serie aus dem Color Shop des Parts-and-Accessories-Katalogs der Company. Deutlich mehr Aufwand steckt in der rot-schwarzen 883 Iron. Auch sie trägt einen originalen Custom-Lacksatz von Harley-Davidson, der allerdings ist etwas Besonderes, denn er ist weltweit auf 200 Kits limitiert. Diese Iron trägt die Lacksatznummer 70. Auch technisch ist einiges verändert. Der

Sitz und die Federbeine stammen von einer Forty-Eight, der Luftfilter von Vance & Hines und der Auspuffendtopf von Khrome Werks. Die Lampe, die Stummellenker und die Instrumente lieferte Roland Sands Design. Die All-In-One-Blinker am Heck gibt's bei Colorado, vorne blinken Kellermänner. Die Handgriffe der Serie „Edge Cut“ hat H-D im Zubehörprogramm und die old schooligen Weißwandreifen in den Dimensionen 4.00 x 19 für vorne und 5.00 x 18 für hinten fertigt der japanische Hersteller Shinko.

Umbautechnisch richtig hingelangt haben die Bielefelder Jungs bei der Forty-Eight im Gulf-Design. Alle Teile hier herunterzubeten, wäre albern, dafür gibt es den Datenkasten. Nur so viel: Werfen Sie mal einen genaueren Blick auf die Räder! Kommt

## CUSTOMIZING BEDEUTET NICHT AUTOMATISCH HOHER TECHNISCHER AUFWAND

Einzigste Änderung an dieser Forty-Eight ist der Custom-Paint-Lacksatz aus dem P&A-Programm von Harley-Davidson







Diese ehemalige Iron trägt einen weltweit auf 200 Kits limitierten Lacksatz. Die old schooligen Weißwandreifen liefert der japanische Hersteller Shinko



#### UMBAUTEN

■ ROT-SCHWARZE 883 IRON	
Lackierung:	Limburger Custom-Paint, Satz von H-D, Nr. 70 von 200
Luftfilter:	Vance & Hines
Auspuffkammer:	Rhine Works
Auspuffkopf:	Forty-Eight, Federn schwarz gepulvert
Sitz:	Forty-Eight
Lenker:	RSD Clip-on
Gabelstange:	H-D Edge Cut
Lampen:	RSD Re-Locator
Blinker:	Kellermann Micro Dark
Instrument:	RSD Cafe Gauge
Radnabe:	Colorado All-in-One
Reifen:	Shinko, vo. 4.00 x 19", hi. 5.00 x 18"

Die unter der oberen Gabelbrücke angeschlittenen Lenkerstummel stammen von RSD



Noch cooler als die Serie: Forty-Eight mit Gulf-Lackierung und Macho-Bereifung



#### UMBAUTEN

■ FORTY-EIGHT IM GULF-DESIGN	
Lackierung:	AHA Design
Luftfilter:	Screamin' Eagle Stage I mit Dark Custom Cover
Auspuffkammer:	Genscher MSP 2-2 High
Auspuffkopf:	Genscher MSP short mit EG/BE
Gabel:	orig. H-D mit Pistol-Gabelrohr und Faltlenkern
Räder:	vo. orig. 3 x 16", hi. 5 x 16"
Reifen:	vo. 130/90 B16, hi. 180/70 B16 aus Dyna Fat Bob
Schutzbleche:	vo. MS Bike Top, hi. H-D Bierfeld
Lenker:	CRC Fetting Drag Bar
Lampen:	orig. H-D mit Tri-Bar Cover
Rücklicht/Blinker:	Blaze All-in-One
Blinker:	vo. Kellermann BL 2000 Dark
Kennzeichenhalter:	seitlich, Thunderbike short
Sitz:	Mikex

Ihnen da irgendetwas spanisch vor? Genau richtig gesehen, das Hinterrad ist viel dicker als normal. Diese Gulf-Sporty steht jetzt auf genau denjenigen Dunlop-Reifen, die die Company serienmäßig auf die Dyna Fat Bob aufzieht. Was bedeutet, dass die Hinterradfelge statt drei nun fünf Zoll breit ist und der Reifen in der Breite von 150 auf 180 Millimeter wuchs. Das sieht auf der

Sporty sehr satt aus, und auf der Straße funktioniert diese Rad-Reifenkombination – zumindest auf der Fat Bob – bekanntermaßen gut. Wir möchten wetten: In Kombination mit dem gedopten Motor („Screamin' Eagle Stage I“-Luftfilter, Super Tuner, Genscher-Auspuff) ist diese Gulf-Sporty in kurvigem Geläuf sicherlich ein Spaßbiker allererster Güte.

Der fette Heckpneu stammt von der Dyna-Schwester Fat Bob

